



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde  
Essen-Bedingrade-Schönebeck

2025  
Februar / März

## Unser Kirchengebäude feiert Geburtstag „100 Jahre Lutherhaus“



**Samstag, 08.02.2025  
14:00 Uhr (im Kirchsaal)**

Berichte vom Lutherhaus und der Gemeinde mit  
anschließender Führung durch das Gebäude

Wir laden ein zu einer historischen Zeitreise



Um Anmeldung wird gebeten: Gemeindesekretariat Carina Hermann:  
Tel.: 2205-305 oder [carina.hermann@evkirche-essen.de](mailto:carina.hermann@evkirche-essen.de)





<b>Gottesdienstplan</b>	<b>4-6</b>
<b>Andacht</b>	<b>7-8</b>
<b>Berichte / Infos</b>	<b>9-19</b>
<b>Termine</b>	<b>20-24</b>
<b>Ankündigungen</b>	<b>25-30</b>
<b>Geburtstage</b>	<b>31-32</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>33</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>35</b>

## Impressum

### **Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Essen-Bedingrade-Schönebeck,

### **verantwortlich:**

Gemeindebriefredaktion:  
Hans-Jürgen Engels, Marlies Henschel-  
Kaßing, Silke Schuhmann, Norbert Schlegel

### **Auflage:**

3900 Exemplare werden ehrenamtlich in  
die Haushalte gebracht.

### **Druck:**

GemeindebriefDruckerei

### **Nächste Ausgabe:**

April / Mai 2025  
Redaktionsschluss 10.03.2025

### **Abholtermin:**

30.03..2025

### **Spendenkonto:**

*Ev. Kirchengemeinde  
Essen Bedingrade-Schönebeck  
DE32 3506 0190 5223 400347*

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr hat begonnen und es gibt einen schönen Grund zum Feiern: **1925 - vor hundert Jahren** wurde das Lutherhaus feierlich eingeweiht.

Auch wenn sich das Gebäude nach dem 2. Weltkrieg verändert hat, so steht es immer noch an der gleichen Stelle.

Wir freuen uns, mit Ihnen das Festjahr rund um unser Lutherhaus zu begehen.

Besuchen Sie auch gerne dazu unsere Internetseite:

<https://www.ebs-lutherhaus.de/1925-2025-100-jahre-lutherhaus/>



Die nächsten Veranstaltungen:

Am 8. Februar laden wir Sie zu einer Führung durchs Lutherhaus mit anschließendem Quiz ein.

Den 21. Februar halten Sie sich gerne frei, hier läuft der Kinofilm „Luther“ im Kirchsaal. Weitere Information finden Sie auf Seite 11.

Herzliche Einladung

Ihr Redaktionsteam

# Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Wer hält den Gottesdienst	Hinweise
Samstag 01.02.25	10.00	Team	Kinderkirche. Zusammen singen, basteln, eine Geschichte hören. Und Frühstück gibt's auch. :-)
Sonntag 02.02.25	10.00	Annegret Helmer	
Sonntag 09.02.25	10.00	Maren Wissemann	
<b>Freitag</b> 14.02.25	<b>18.00</b>	Finja Schult	Segensfeier zum Valentinstag <b>An diesem Wochenende findet sonntags kein Gottesdienst im Lutherhaus statt.</b>
Sonntag 23.02.25	10.00	Annegret Helmer	mit Abendmahl
Samstag 01.03.25	10.00	Team	Kinderkirche. Zusammen singen, basteln, eine Geschichte hören. Und Frühstück gibt's auch. :-)
Sonntag 02.03.25	10.00	Maren Wissemann	
Donnerstag 06.03.25	19.30 - 20.00	Maren Wissemann	Passionssegen: Abendsegen in der Fastenzeit. Beginn Aktion 7-Wochen-ohne
Sonntag 09.03.25	10.00	Annegret Helmer	
Donnerstag 13.03.25	19.30 - 20.00	Finja Schult	Passionssegen
Sonntag 16.03.25	10.00	Maren Wissemann	Gottesdienst mit Taufen
Donnerstag 20.03.25	19.30 - 20.00	Finja Schult	Passionssegen

## Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Wer hält den Gottesdienst	Hinweise
Sonntag 23.03.25	<b>17.00</b>	Finja Schult; Lars Schnor	<b>Jugendgottesdienst mit Konfirmand*innen</b> am Vormittag kein Gottesdienst
Donnerstag 27.03.25	19.30 - 20.00	Maren Wissemann	Passionssegen
Sonntag 30.03.25	10.00	Annegret Helmer	mit Abendmahl <i>Gemeindeversammlung im Anschluss</i>

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

Datum	Uhrzeit	Pfarrer*in	Hinweise
Dienstag 11.02.25 11.03.25	10.30	Annegret Helmer	St. Franziskus
Dienstag 18.02.25 18.03.25	10.30	Annegret Helmer	Kloster Emmaus

**Erläuterungen zum Gottesdienstplan finden Sie auf Seite 6**

## Erläuterungen zum Gottesdienstplan

### **Valentinsgottesdienst – Freitag, 14.02. um 18.00 Uhr:**

„Wir feiern die Liebe!“ In diesem Gottesdienst möchten wir mit euch feiern. Euch als Paar, als Freund\*innen oder als (Wahl-)Familie. Wir hören Geschichten und Musik der Liebe. Begleitet werden wir dabei vom Duo ClaviCorno.

Wer möchte, kann sich am Ende noch einen persönlichen Segen zusprechen lassen. Außerdem wird es einen Sektempfang und eine Candybar geben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**An diesem Wochenende findet sonntags kein Gottesdienst statt.**

### **Jugendgottesdienst – Sonntag, 23.03. um 17.00 Uhr:**

Unsere Konfirmand\*innen möchten mit Ihnen Gottesdienst feiern und laden alle herzlich zum Jugendgottesdienst ein. Neben Texten und Musik wird es auch verschiedene Aktionen geben.

Statt Kirchencafé bieten wir im Anschluss Pizza und Cola an.

**Der Gottesdienst um 10 Uhr entfällt an diesem Tag.**

### **Zum Abendsegnen in der Passionszeit:**

Luft holen. 7 Wochen ohne Panik.

Jede Woche 30 Minuten Segen für dich. Zeit zum Runterkommen. Ruhige Musik. Ein, zwei Gedanken zum Mitdenken und eine Kerze für deinen ganz eigenen Gedanken, wenn du willst.

Du bist willkommen. Und frei zu gehen, wann du möchtest.



Zur Jahreslosung 2025:  
 „Prüfet alles und behaltet das Gute“  
 (1. Thessalonicher 5,21)



Mit Prüfungen ist es so eine Sache. Ganz gelassen nimmt sie wohl niemand. Während eine anstehende Prüfung die einen zu besonderem Fleiß und konzentriertem Lernen motiviert, spüren andere lähmenden Druck bis hin zu Prüfungsangst. Wer am Ende bestanden hat, kennt das gute Gefühl von Erleichterung oder sogar Stolz auf die eigene Leistung. Durchzufallen oder gar nicht erst angetreten zu sein kratzt dagegen mächtig am Selbstwertgefühl.

Müssen Prüfungen überhaupt sein? Wahrscheinlich ja. Denn wer möchte sich nicht darauf verlassen können, dass jemand sein Handwerk gelernt und das notwendige Wissen erworben hat, um seine Arbeit gut machen zu können – ob als Ärztin oder Dachdecker, Friseur oder Lehrerin.

Und prüfen wir in unserem Alltag nicht ständig auch selbst? Wählen aus und entscheiden, was wir gut finden oder gut gebrauchen können und was nicht?

Gut so! findet der Apostel Paulus. Er fordert die Gemeindemitglieder in Thessaloniki ausdrücklich auf:

**„Prüfet alles und behaltet das Gute“.**

Zunächst: *Prüfet alles!* Mit anderen Worten: Habt keine Scheuklappen und keine Vor-Urteile. Paulus weiß anscheinend um unseren tiefverwurzelten Hang, uns von Unbekanntem erstmal verunsichern zu lassen. Was wir nicht kennen, könnte ja unangenehm oder sogar gefährlich sein. Da halten wir uns lieber auf Distanz – und vergeben uns so die Chance, das Gute daran zu entdecken.

Da hilft nur: *Prüfet alles!* Schaut Euch alles, was Euch begegnet, mit offenen Augen an. Alles – also auch und gerade das Fremde und Ungewohnte. Schaut genauer hin. Es könnte ja sein, dass gerade darin überraschend Gutes steckt. Vielleicht sogar Gewünschtes und lang Erträumtes.

Aber auch im Blick auf das liebge-wordene Vertraute und Gewohnte: *Prüfet alles!* Ob in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Gemeinde: Manches, was lange gut war und gut getan hat, kann mit der Zeit unbrauchbar oder sogar zu einer Belastung geworden sein, zu groß, zu klein oder zu schwer. Auch deshalb denken wir in der Evangelischen Kirche zur Zeit über unsere gewohnten Strukturen nach und fragen: Was soll bleiben? Was muss sich verändern? Was ist womöglich verzichtbar?

**„Prüfet alles und behaltet das Gute“.**

Das heißt:

Schaut kritisch hin. Kritisch heißt

wörtlich: unterscheidend. Also: Unterscheidet das Nützliche und Notwendige vom Überflüssigen.

Und unterscheidet die Wahrheit von der Lüge. Mit Recht sind viele besorgt über das Ausmaß von Unwahrheiten, die vor allem in bestimmten Social Media Kanälen verbreitet werden – beschönigend „alternative Fakten“ genannt und von vielen Usern bereitwillig geglaubt. Jeder und jede kann hier seine Überzeugungen posten, aber niemand ist vor Irrtümern sicher. Und natürlich werden die neuen Medien auch strategisch oder sogar manipulierend zur Meinungsmache eingesetzt. Wer den notwendigen Faktencheck abschafft, hat offenbar kein Interesse daran, Wahrheit und Lüge zu unterscheiden.

Vor allem aber geht es Paulus um eins: Unterscheidet das Gute vom Bösen. Paulus ist hier nicht so wichtig wie gut genau das Gute ist. Aber es muss ganz klar werden, was nicht gut ist und nicht guttut. Was Menschen schadet, was Vertrauen und damit das Zusammenleben oder sogar das Leben selbst zerstört. Durch mutwillig böses Tun jetzt schon oder durch die unvermeidbaren Folgen, die unser Tun und Lassen heute später haben wird. Das soll nicht vertuscht oder stillschweigend geduldet werden.

Wir merken – die Jahreslosung fordert heraus. Sie erlaubt kein

blindes oder bequemes Weiter so. Ist sie auch eine Hilfe, wenn es demnächst darum geht, zu wählen und darüber zu entscheiden, wer unser Land in Zukunft prägen soll.

### „Prüfet alles und behaltet das Gute“

– wie wäre es, sich mit dieser Losung die Parteiprogramme näher anzuschauen?

Bleibt die Frage: Was ist das Gute? Wie erkennt man es? Und was führt zum Guten und stärkt es? Dazu gibt Paulus im selben 5. Kapitel des Thessalonicherbriefes noch ein paar wertvolle Hinweise:

*Haltet Frieden untereinander. Weist die Nachlässigen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig mit jedermann. Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht. Meidet das Böse in jeder Gestalt.*

(1. Thessalonicher 5, 13b – 22)

Ein gutes neues Jahr 2025 wünscht Ihnen und uns allen herzlichst Ihre

*Annegret Helmer*

## Aus dem Presbyterium

In den letzten Monaten haben uns im Presbyterium besonders drei Themen beschäftigt:

- die Perspektiven für die vakante zweite Pfarrstelle
- das Bewerbungsverfahren zur Neubesetzung einer Jugendleiter\*innen-Stelle
- Überlegungen zu Kooperationsmöglichkeiten mit den Nachbargemeinden im Rahmen des Gestaltungsraums Nord-West.

Im Rahmen der Zusammenarbeit im Gestaltungsraum hatte die Kirchenkreisleitung zu einem Treffen der Presbyterien aus allen drei Gemeinden eingeladen

- Dellwig-Frintrop-Gerschede,
- Bedingrade-Schönebeck
- Borbeck-Vogelheim

Superintendentin Marion Greve informierte über die Pläne im Kirchenkreis. Ziel ist, im Lauf der nächsten 10 Jahre auf eine erheblich kleinere Anzahl an Kirchengemeinden in der Stadt Essen zuzugehen. Skriba Silke Althaus regte an, dass konkrete Gespräche in unserer Region zunächst nur zwischen den Gemeinden Bedingrade-Schönebeck und Dellwig-Frintrop-Gerschede geführt werden, da Borbeck-Vogelheim noch mindestens zwei Jahre mit eigenen Strukturfragen beschäftigt sein wird. Am 22. März ist eine

Synode angesetzt, um mit den gewählten Vertreter\*innen aller Essener Gemeinden über den Prozess zu beraten. Im Anschluss daran planen wir eine Gemeindeversammlung bei uns im Lutherhaus, um mit Ihnen die konkreten Auswirkungen für unsere Gemeinde zu besprechen.

Am **Sonntag, 30. März** laden wir im Anschluss an den Gottesdienst ab **11 Uhr** zur **Gemeindeversammlung** ein. Themen sind u.a. Personalveränderungen, die Finanzen der Kirchengemeinde, Entwicklungen in den Gestaltungsräumen und im Kirchenkreis sowie die Neuausrichtung der Jugendarbeit am Lutherhaus. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Abkündigungen und Hinweisen auf der Internetseite. Zum Abschluss der Gemeindeversammlung laden wir Sie zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Zu unserer vakanten Pfarrstelle zeichnet sich eine erfreuliche Perspektive ab.

Ab April soll eine junge Pfarrerin im Probendienst mit 50% Dienstumfang in unsere Gemeinde kommen. Ihr Probendienst dauert 2 Jahre und im Anschluss kann ihr die Pfarrstelle fest übertragen werden. Wir freuen uns, Ihnen die Kandidatin im nächsten Gemeindebrief im April vorstellen zu können.

Pfarrerin Annegret Helmer, die zur Zeit unsere vakante Pfarrstelle vertritt, wird ab April hauptsächlich in

einer anderen Gemeinde im Kirchenkreis eingesetzt. Wir möchten ihr auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement in unserer Gemeinde danken!

Voraussichtlich kann sie aber mit einem kleinen Stellenanteil auch in unserer Gemeinde weiter mitarbeiten, wenn nirgendwo anders noch mehr Vertretungsbedarf entsteht.

Auch für den Jugendbereich lag unterm Weihnachtsbaum ein schönes Geschenk: Mitte März können wir im FORUM eine neue Mitarbeiterin einstellen, die neben unserer Gemeindepädagogin für die offene Jugendarbeit im FORUM zuständig ist.

Wir heißen Christina El-Nabris herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start!

*Maren Wissemann*

### **Liebe Gemeinde,**

gerne möchte ich mich auf diesem Wege schon einmal bei Ihnen vorstellen.



Ich heiße Christina El-Nabris und werde im März 29 Jahre alt. Ich bin gelernte Erzieherin und studiere sonderpädagogische Förderung auf Lehramt.

In meiner Freizeit gehe ich gerne zum Sport oder erkunde mit meiner Hündin Lotte die Natur. Außerdem besuche ich sehr gerne Konzerte.

Ich komme aus Essen und arbeite ehrenamtlich nun schon seit zehn Jahren in der Kirchengemeinde Altenessen-Karnap.

Ich freue mich nun sehr auf die Möglichkeit auch hier die Kinder- und Jugendarbeit tatkräftig zu unterstützen durch die Funktion der Jugendleiterin im Forum mit einer halben Stelle. Die Stelle werde ich im März antreten.

Innerhalb meiner beruflichen Laufbahn habe ich in einem Jugendhaus, in verschiedenen Kindertagesstätten sowie in einer Wohngruppe gearbeitet und habe viele verschiedene Erfahrungen machen dürfen.

Die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen bereitet mir große Freude. Besonders der Perspektivwechsel sowie die kreativen Ideen der jungen Menschen sehe ich als Bereicherung meiner Arbeit.

Ich freue mich auf eine aufregende und erlebnisreiche Zeit im Forum.

Bis dahin und liebe Grüße

Christina El-Nabris



Liebe Gemeinde,

wir starten nun richtig durch mit dem Lutherjahr. Nach unserer Neujahrsmatinee laden wir sie herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein.

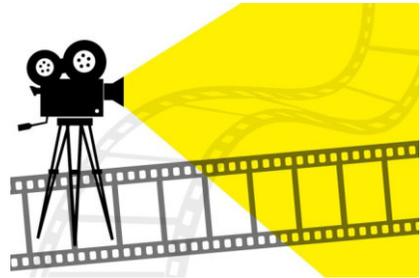
**Im Februar** gibt es eine Führung durch das Lutherhaus mit einer Bilderausstellung, alten Plänen und Berichten aus der Gemeinde.



Unser Baukirchmeister Dirk Bogaczyk lädt am Samstag, den **08.02., um 14.00 Uhr** hierzu ein.

Die Führung dauert ca. 2 Stunden und endet mit einem spannenden Quiz am Ende der Veranstaltung.

Am **21.02. um 19.30 Uhr** zeigen wir im Kirchsaal den Film „Luther“.



Organisiert wird der Kinoabend vom FORUM unter der Leitung von Finja Schult.

Für die **Termine im März** beachten Sie bitte

- die Aushänge in der Gemeinde
- und Infos auf unserer Internetseite



<https://www.ebs-lutherhaus.de/1925-2025-100-jahre-lutherhaus/>

Ausblick auf die nächsten Monate: **Im April** wird sich alles um das Thema Ostern drehen und **im Mai** wird eine Frühjahrswanderung stattfinden.

*Das Organisationsteam  
„100-Jahre Lutherhaus“*



## „Wunderbar geschaffen!“

Unter diesem Motto laden Christinnen der Cookinseln beim diesjährigen Weltgebetstag ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Unvorhersehbar

sind die Auswirkungen des geplanten Tiefseebergbaus der begehrten Manganknollen für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks.

Auf den Cookinseln wird der christliche Glaube von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist mit der traditionellen Maorikultur verbunden. So gewinnen die Schreiberinnen der Weltgebetstagsliturgie ihre positive Haltung aus ihrem Glauben. Sie verbinden ihre Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. In der Liturgie finden sich Maoriworte und Lieder wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen sie und wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Und zugleich zu fragen: Was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unserer Lebenswelt? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen den **ökumenischen Weltgebetstag** am **Freitag, 7. März 2025, in St. Antonius Abbas** mitzufeiern.

Er beginnt **um 15.30 Uhr** mit einem **Kaffeetrinken** im dortigen Gemeindehaus. Um **17.00 Uhr** feiern wir dann den **ökumenischen Gottesdienst** in der Kirche **St. Antonius Abbas**.

*Annegret Helmer*

# für Neugierige RELIGION

## SOLL MAN FÜR SEINEN GLAUBEN STERBEN?

„Märtyrer“. Was ist damit gemeint?

Übersetzt heißt es „Zeuge“. Die Bibel nennt so die Augenzeugen der Auferstehung Jesu Christi. Die Frauen und Männer, denen der Gekreuzigte nach Ostern erschienen ist, bezeugen dieses Wunder. Sie sollen einen neuen Glauben verkündigen.

Keineswegs ist anfangs damit ein Gebot verbunden, dafür freiwillig in den Tod zu gehen, wie es ihr Messias getan hat. Doch mit ihrem Bekenntnis lösen diese Christen auch Widerstand aus, werden verfolgt, sogar getötet. Ihre Zeugenschaft ist mehr als eine Sache von Worten. Sie erfasst ihr ganzes Leben – ja, führt zu dessen gewaltsamen Ende.

Ein Kult entwickelte sich: die Verehrung der heiligen Märtyrerinnen und Märtyrer. Das konnte auch zu Übertreibungen führen. Fanatiker wollten die eigene Hinrichtung erzwingen, aus Ruhmsucht und um im Jenseits besonders belohnt zu werden. Dagegen versuchte die Kirche anzugehen: Niemand muss für den Glauben sterben, Christen sollen das Martyrium auf sich nehmen, wenn es unvermeidlich ist, aber sie dürfen es nicht anstreben. Wer für seinen Glauben stirbt, soll dies aus Liebe zu Gott und den Nächsten erleiden, aber nicht, weil er oder sie das Leben nicht zu schätzen weiß.

Auf die ersten Märtyrer sollten noch viele weitere folgen. So ging die mittelalterliche Kirche unbarmherzig gegen „Ketzer“ vor und die Papstkirche bekämpfte mit Gewalt die Anhänger der Reformation. In deutlich geringerem Maße, aber eben auch, ließen die Obrigkeiten des Mehrheitsprotestantismus Abweichler leiden.

Es ist ein Segen, dass die modernen Prinzipien der Glaubensfreiheit und der Toleranz das Martyrium unnötig gemacht haben. Für seinen Glauben soll niemand sterben, jeder darf ihn frei bezeugen. So hätte die Geschichte enden können. Dann kam das 20. Jahrhundert. Totalitäre Ideologien stellten erneut die Gläubigen vor die Alternative, ihrer Wahrheit treu zu bleiben, sie zu verbiegen oder sich von ihr abzuwenden. Wenige waren bereit, den Tod auf sich zu nehmen, um ein Zeugnis abzulegen. Viele ihrer Namen und Geschichten wurden inzwischen aufgeschrieben.

*Mit dem Frieden schwand im Protestantismus das Bewusstsein für die Bedeutung des Martyriums, bis es plötzlich allen wieder vor Augen stand: Islamisten töten in Terrorattacken und Bürgerkriegen andere Muslime, Christen und Juden, um damit ihren Glauben zu bezeugen und einen Lohn im Himmel zu empfangen.*

Im christlichen Sinne ist ein Märtyrer das Gegenteil eines Gewalttäters. Sein Zeugnis besteht darin, dass er für seinen Glauben nicht tötet, sondern Gewalt erleidet – nicht, weil er sein Leben verabscheut, sondern weil er Jesus Christus, dem ersten Märtyrer, nachfolgt. Sein Ende ist einsam. Wenn andere Christen sich an ihn erinnern, können sie daraus Kraft und Orientierung für ihren eigenen Glaubensweg gewinnen – ohne hoffentlich selbst Gewalt erleiden zu müssen.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

**✚chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
www.chrismon.de

## „Aktion Biene und Co.“



so heißt es im Titel des Förderantrags bei der KD-Bank-Stiftung, abgeschickt im Dezember 2024.

Aber nun der Reihe nach.

Beim letzten Nachhaltigkeitstreffen der Essener Gemeinden im Herbst, wurde ein Best-Practice-Beispiel der Emmaus Gemeinde vorgestellt.

Rund um die Kirche „Am Heierbusch“ in Bredeney gab es mehrere kleinere ökologisch umgestaltete Flächen zu sehen.

Unter dem Titel: *„Vielfalt, Natur, Schöpfung auf dem Kirchplatz“* entstanden Todholzbereiche, Hochbeete, sowie Wildblumenstreifen.

Auch im Lutherhaus sind wir auf dem Weg, Flächen ökologisch aufzuwerten. Wie Sie wissen, beherbergt der Seitenstreifen entlang des Kirchsaales regionale und insektenfreundliche Gewächse.



Zur gleichen Zeit vor zwei Jahren wurden vier Nistkästen aufgehängt, die regelmäßig im Jahr an Meisen und Co. vermietet sind; wie unser Küster Benjamin Brecevic bestätigt.

Und wir bleiben auf dem Weg und wollen noch weitere Flächen ökologisch mit wertvollen Nahrungspflanzen für Insekten und Vögel bestücken. Neuer Ansporn ergibt sich durch die Möglichkeit, bei der KD-Bank-Stiftung einen Förderantrag zu stellen.

Die KD-Bank-Stiftung fördert Projekte, die unter dem Motto stehen: *„Nachhaltiges Handeln in Gemeinden und Einrichtungen im Sinne von Klimaschutz, Klimaanpassung und ökologischer Transformation“*. Als evangelische Kirchengemeinde gehören wir zu dem Kreis der Förderberechtigten und dazu möchten wir gerne ganz praktisch unseren Hut in den Ring werfen.

Und so hieß es, sich im November 2024 zu sputen und den Antrag auf den Weg zu bringen, denn bis zum Einsendeschluss am 15.12.2024 war nicht viel Zeit.

Was wollen wir umsetzen? Ideen, gibt es genug. Im Kreis der Gruppe „Nachhaltigkeit“ und zusammen mit unserer Gemeindepädagogin entstehen erste Überlegungen.

Zum Beispiel ein Sandarium (ungewaschener, grober Sand mit unterschiedlicher Körnung – Nisthilfe für Wildbienen) oder Einsäen von Wildblumen oder Pflanzen von regionalen Sträuchern.



Mit Blick auf die seitliche Garagenwand ergeben auch Kletterpflanzen Sinn.

Klar ist auch, dass bei diesem Vorhaben möglichst viele Gruppen innerhalb und außerhalb der Gemeinde beteiligt werden sollen. Gemeint sind, bei Interesse, die Kinder und Eltern des Kindergottesdienstes. Natürlich braucht es für die Planung und Umsetzung einen fachlichen Rat. Hier können wir

uns vorstellen, den Verein „Wilde Biene“ aus Mülheim mit ins Boot zu nehmen. Die Initiative bietet neben Biodiversitätsberatung auch Workshops bei Beet- und Pflanzaktionen (siehe auch: Instagram Account „Wilde-biene-org.“).

Jetzt heißt es „Daumen drücken“, dass unsere Bewerbung „Aktion Biene und Co.“ für die kommunale Ausschüttung der KD-Bank-Stiftung auf Wohlwollen trifft und eine finanzielle Genehmigung erfährt.

Über eine positive Nachricht von der KD-Bank-Stiftung würden wir uns natürlich sehr freuen.

Sobald weitere Informationen vorliegen, werden wir sie im Gemeindebrief veröffentlichen.

*Marlies Henschel-Kaßing*



## Unser Posaunenchor – ein kleiner Jahresrückblick

Unser Posaunenchor ist ein mehrstimmiger Klangkörper verschiedener Blechblasinstrumente, bestehend aus aktuell vier Trompeten, zwei Posaunen, einer Tuba sowie einem Horn und bildet eine besondere Klangfarbe unserer Kirchenmusik im Lutherhaus.

Die Truppe zeichnet sich durch ihre hohe und vielfältige Einsatzbereitschaft aus.

2024 starteten wir mit einem „Frühlingspotpourri“ bei den Bewohnern\*innen im Kloster Emaus.

Unser Posaunenchor gestaltete vier Gottesdienste in unserer Gemeinde und einen externen Gottesdienst in Oberhausen-Altstaden, begleitete unseren 1. Martinsumzug im Lutherhaus und beschloss das Jahr mit seinem traditionellen Kurrendenspiel durch Bedingrade-Schönebeck.



Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr unser Sommerkonzert: „Blasmusik und Bratwurst“. Trotz schlechten Wetters waren viele Zuhörer\*innen unserer Einladung gefolgt und hatten viel Freude beim Zuhören und Schnabulieren.



Die Bläser\*innen verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren und die Offenheit musikalisch – auch bis ins hohe Alter – dazuzulernen.

(Unser ältester Bläser hat bereits sein 80. Lebensjahr überschritten).

Sollten Sie, liebe(r) Leser\*in, Lust und Zeit haben, in unserem Posaunenchor mitzuspielen, sind Sie herzlich zu einer unserer Proben (regelmäßig mittwochs von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr) eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

*Ulrike Gnida  
Chorleitung*

## Gruß von unserer Singgruppe



*Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja, singen macht munter und Singen macht Mut! Singen macht froh, denn Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm. All unsere Stimmen, sie klingen mit im großen Chor, im Klang der Welt.*

Dieser Kanon passt sehr gut zu meiner kleinen Umfrage während unserer letzten Chorprobe im Jahr 2024.

Neben der Freude am Singen hier exemplarisch ein paar Antworten auf meine Frage: „Warum kommt Ihr zum Singen?“

- „Fühle mich im Kreis wohl, mein Kopf wird frei und ich nehme Töne mit nach Hause.“
- „Singe mich frei!“ und „Gehe mit Ohrwurm nach Hause.“

- „Mich entspannt das Singen, obwohl ich mich konzentrieren muss: bin ausgeglichen, kann Dinge, die mich beschwert haben, zur Seite legen.“
- „Singen in Gemeinschaft und gemeinschaftliches Erarbeiten von Stücken gefällt mir.“

Wir arbeiten kreativ und mit Spaß an unserer Stimme, ihrer Farbe und Ausdrucksmöglichkeit und entwickeln so unseren eigenen, individuellen Chorklang. Notenkenntnisse sind in unserer Singgruppe nicht zwingend erforderlich.

Im letzten Jahr haben wir an vier Sonntagen bzw. Feiertagen unsere Gottesdienste bereichert und besonders gestaltet.



Wir freuen uns über interessierte Sänger\*innen in unserer Runde. Schnuppern ist ausdrücklich erwünscht und jederzeit möglich.

Wir treffen uns regelmäßig dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchsaal.

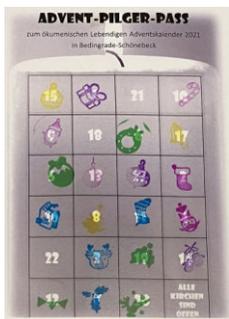
*Ulrike Gnida  
Chorleitung*

## Ökumenischer Lebendiger Adventskalender 2020 bis 2024

### Rückblick:

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, ob als Fenstergestalter oder Stempelsammler, für fünf sehr schöne Adventszeiten in den zurückliegenden Jahren.

Es hat uns viel Spaß gemacht, die Idee mit dem APP ;- ) Advent-Pilger-Pass zum Stempeljagen zu entwickeln und fortzuführen.



Entstanden ist sie, als uns kein Zusammenkommen und Verweilen in Gruppen zu Coronazeiten erlaubt war. Wir wollten damit zum Bewegen und zugleich auch zum Innehalten einladen und mit dem Anreiz der Spazierziele vor allem Familien ermöglichen, gut durch die schwierige Zeit zu kommen. Das ist scheinbar gut gelungen, es wurde in all den Jahren ordentlich gepilgert, was wir jedes Jahr bei der Ausgabe der Geschenkchen für die fleißigen Stempelsammler sehen konnten.

Diese konnten sich mal an einer Fahrradklingel "Gott hört mich", mal an Reflektorengeln und zuletzt an einer tollen Lupe sogar mit der

Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ erfreuen.

Es war unglaublich schön, all die soooooo verschieden kreativ gestalteten „Törchen“ in den Jahren zu sehen. Immer war das jeweilige Motto toll umgesetzt.

Gestartet sind wir 2020 mit „**Sterne** – Wegweiser durch alle Zeiten“,



dann begleitete uns „**Ein heller Schein** - Wärme, Liebe, Geborgenheit - Licht des Lebens“ durch die Dezembertage 2021.

Mit „**Engel Boten Gottes** – Begleiter und Beschützer“, ging es in 2022 weiter.

In 2023 lautete das Motto „**Fürchtet euch nicht** – Der Friedensstifter naht“.

Zum Abschluss unseres Organisierens hieß es:

„**Gottes Schöpfung – reiche Vielfalt – Geschenk und Verantwortung**“.

Wir würden uns sehr freuen und drücken die Daumen, dass sich neue Organisatoren finden, die einen lebendigen Advent in 2025 möglich machen.

*Karin Sahlmann*

## Aus der Kita



Für unsere Maxi-Kinder startet wieder ein „Ich kann Probleme lösen“-Kurs. Über mehrere Wochen treffen sich die Maxi-Kinder und erarbeiten gemeinsam Lösungen, wie man sich in Konfliktsituationen verhalten kann.

Das Erkennen von Gefühlen bei anderen Personen ist ein wichtiger Bestandteil, sowie das Erlernen von guter Kommunikation. Spielerisch wird mit Liedern, Bastelangeboten und Rollenspielen ein gewaltfreier Umgang geübt.

Gemeinsam mit den Kindern suchen wir ein Karnevalsthema aus. Zu diesem Thema werden wir dann unsere Räume gestalten, die Stuhlkreise mit Geschichten und Liedern füllen. Den Abschluss bildet dann ein besonderes Karnevalsfrühstück mit anschließender kleiner Feier.



Alle Kinder dürfen in der Karnevalszeit verkleidet kommen.

Im März wird über die Aufnahmen der neuen Kinder entschieden. Da wir viele Geschwisterkinder in diesem Jahr aufnehmen, müssen wir leider vielen Familien eine Absage zukommen lassen. Wir können nur 14 Kinder aufnehmen.

Mittlerweile sind unsere neuen Kinder von 2024 gut angekommen. Es werden langsam Freundschaften geschlossen.

Die ersten Kinder bekommen einen Pokal und eine Urkunde, weil sie trocken geworden sind, und keine Windel mehr brauchen. Darauf kann man doch sehr stolz sein.

Die Kinder trauen sich immer mehr zu und bewegen sich völlig frei in der Kita. So langsam werden sie selbstständiger und üben täglich, mit Unterstützung, sich selbst Schuhe, Jacke, Socken usw. anzuziehen.

Mit viel Zeit, Ruhe und Ausdauer für Groß und Klein gellingt es immer besser.

KiTa-Team  
Brausewindhang

### ***Erwachsenenkreis***

Er trifft sich am zweiten Freitag eines Monats.

### ***Flötengruppe***

Die Gruppe trifft sich aktuell unregelmäßig montags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr. 1x im Monat wird die Gruppe durch die Flötistin Anne-Katrin Sandmann unterstützt und angeleitet.

Infos bei Ulrike Gnida, Tel.: 01575 6292274 oder

per Mail [ulrike.gnida@ekir.de](mailto:ulrike.gnida@ekir.de)

### ***Franziskus und Kloster Emmaus***

Die Termine für die Gottesdienste in den Seniorenzentren entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

### ***Gott und die Welt***

Die Gruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch eines Monats, jeweils um 19.30 Uhr.

Ansprechpartner für diese Gruppe sind Irmhild und Wolfgang Hauck

Tel.: 610581.

### ***Krabbelgruppe***

Wer Kinder in einem Alter von 1 bis 3 Jahren hat, ist herzlich zur Krabbelgruppe eingeladen. Sie trifft sich jeden Mittwoch um 10 Uhr im Lutherhaus und nutzt die Räume des Forums.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ansprechpartner ist Küster Benjamin Brecevic Tel.: 0163 4507889

### ***Offener Spieleabend***

Der offene Spieleabend findet an jedem vierten Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Lutherhaus statt. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Das Angebot steht allen Interessierten offen.

Ansprechpartnerin ist Rita Rohra (Tel.: 0201 68 0979)

### ***Posaunenchor***

Die Proben finden wöchentlich mittwochs von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr im Kirchraum statt. Die Leitung hat Ulrike Gnida, Tel.: 01575 6292274 oder

per Mail [ulrike.gnida@ekir.de](mailto:ulrike.gnida@ekir.de)

## **Presbyterium**

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 3. Februar um 19.00 Uhr statt.

## **Seniorengruppe**

Die Gruppe trifft sich am zweiten Mittwoch eines Monats, jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ansprechpartnerinnen für diese Gruppe sind

Angelika Irmer Tel.: 604838

Cornelia Engels Tel.: 600367

## **Singgruppe**

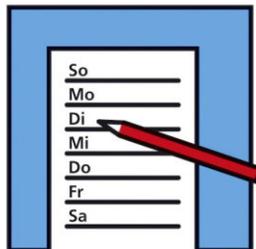
Die Proben finden wöchentlich dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchraum statt.

Die Leitung hat Ulrike Gnida, Tel.: 01575 6292274 oder per Mail [ulrike.gnida@ekir.de](mailto:ulrike.gnida@ekir.de)

## **Strickgruppe**

Die offene Strickgruppe findet an jedem ersten Montag im Monat im Erwachsenenraum von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Das Angebot steht allen Interessierten offen.

Ansprechpartnerin ist Rita Rohra (Tel.: 0201 68 0979).



Liebe Forum-Besucher\*innen,

wir haben großartige Neuigkeiten. Wir konnten unsere Jugendleiter\*innenstelle neu besetzen und haben ab März eine neue Kollegin im Team. Ihre Vorstellung findet ihr auf Seite 10.

Finja Schult bleibt der Gemeinde als Gemeindepädagogin erhalten, aber wird nicht mehr so häufig im Forum präsent sein.

Mit der Neubesetzung werden sich die Öffnungszeiten auch nochmal ändern, aber schaut bis März nochmal auf unsere Aushänge. Da findet ihr immer die aktuellen Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf euch!

*Das FORUM-Team*

### **Jugendtreff**

Jeden 2. Freitag im Monat Jugendtreff von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, ab 14 Jahren.

### **Elterncafé**

Am 21.02. und am 21.03 laden wir alle Eltern oder Betreuungspersonen von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr ins Elterncafé ein (siehe spezielle Einladung Seite 24)

### **Konfi-Zeit**

Jeden Dienstag Treff für alle Konfirmanden der Gemeinde von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### **Offene Tür**

Programm (Kicker-Turnier, Basteln, rausgehen, und vieles mehr). Immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Leitung der Gruppen haben Finja Schult und Team

Tel.: 0157 30810489

[forum@ebs-lutherhaus.de](mailto:forum@ebs-lutherhaus.de)



## Kinderkirche



Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr findet unsere Kinderkirche wieder statt.

Wir treffen uns an folgenden Samstagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Lutherhaus

01.02      01.03      05.04      10.05  
14.06      05.07

Gemeinsam hören wir eine Geschichte, frühstücken und basteln zusammen.

### **Ausblick auf die Osterferien:**

Vom 14. bis 16.04.2025 bitten wir wieder Kinderbibeltage für alle im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden wir uns mit dem Thema Schöpfung auseinandersetzen und unser Außengelände neu und nachhaltig gestalten.

Eine Betreuungszeit wird es schon ab 9.00 Uhr und bis 16.00 Uhr geben. Außerdem ist ein Mittagessen geplant.

Das Verfahren zur Anmeldung werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

Wir freuen uns auf euch!  
*Das Team der Kinderkirche*

Liebe Eltern,

im Namen der Kirchengemeinde Bedingrade-Schönebeck laden wir Sie herzlich zu einem monatlichen Elterncafé ins Forum des Lutherhauses ein.

Unser Team aus Gemeindepädagogin Finja Schult, Kirchenmusikerin Ulrike Gnida und Pfarrerin Maren Wissemann freut sich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit unserem Angebot möchten wir Ihnen Raum zum Ankommen und Mitgestalten in unserer Kirchengemeinde ermöglichen.

Sie erwartet neben einem gemeinsamen Frühstück ein musikalisches und spielerisches Rahmenprogramm und die Gesprächsmöglichkeit über den Familienalltag mit Kindern.

Neben Buchtipps und kreativen Angeboten möchten wir uns mit Ihnen über religiöse Themen im Alltag mit Kindern und in unserer Kirchengemeinde austauschen.

**Wir treffen uns das nächste Mal zu den folgenden Terminen**

**21.02. und 21.03.  
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**

**Bitte melden Sie sich immer bis zum Montag vor dem Elterncafé unter den untenstehenden Kontaktdaten an.**

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,  
Maren Wissemann, Ulrike Gnida und Finja Schult

Kontakt:  
Finja Schult  
[Finja.schult@ekir.de](mailto:Finja.schult@ekir.de)  
015730810489



**Vormerken! Anmelden!  
Teilnehmen!**

**4.4.2025 ab 20.00 Uhr**

**Bundesweite Nacht der Bibliotheken – wir machen mit!**



Zwischen 20.00 Uhr und 23.00 Uhr öffnen wir unser lesBar-Café als „Nightedition“.

Anstelle von Kaffee und Tee schenken wir Wasser und Wein aus und freuen uns auf interessante Begegnungen und vielfältigen Austausch über alte und neue Bücher.

### **Grundsätzliches über die Nacht der Bibliotheken:**

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland einen ganzen Abend um die Wette strahlen. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen werden alle Bürger\*innen eingeladen, ihre Bibliotheken neu zu entdecken.

*Karin Sahlmann*

Wir feiern die Liebe

# Valentinstagsgottesdienst

mit persönlicher Segnung

**14.02.2025 um 18 Uhr**

Feiert mit uns eure  
Liebe, Freundschaft  
oder (Wahl)-Familie

**mit Duo ClaviCorno**

im Lutherhaus Bandstraße 35 45359 Essen

# Passionssegen

jeden Donnerstag  
in der Fastenzeit

von 19:30 bis 20:00

mit Maren Wissemann und Finja Schult

im Lutherhaus  
Bandstraße 35 45359 Essen

## Unsere Buchecke



Liebe Leserinnen und Leser, interessante Neuerscheinungen warten auf Sie in unserer Bücherei.

Dieses Mal stellen wir ihnen folgende Romane vor:

### **Judith Pinnow: Der Schacherzähler**

Er lebt vor allem in seinen Erinnerungen, der Gegenwart kann er nicht viel abgewinnen.

Als er beim Schachspielen von einem neunjährigen Jungen angesprochen wird, stellt er sich nur als „Oldman“ vor und erklärt, dass eh alles vor die Hunde geht. Doch Janne ist neugierig und will Schachspielen lernen.

Oldman hat wenig Hoffnung, der Junge kann ja noch nicht mal still sitzen. Aber Janne lernt schnell, und Oldman beginnt zu reden. Erst über Schach, dann über das Leben. Janne hört zu und fühlt sich endlich richtig: Beim Schach und bei dem Alten. Doch eines Nachmittags sitzt Oldman nicht mehr da. Janne ist voller Sorge und beginnt, ihn zu suchen....

### **Petra Hülsmann: Morgen mach ich bessere Fehler**

Eigentlich ist Elli auf dem Weg zu einer Familienfeier ins Allgäu, zusammen mit ihrer sechsjährigen Tochter Paula und dem chronisch schlecht gelaunten Großonkel Heinz. Aber als ihr der Rechtsanwalt Cano fünfhundert Euro bietet, wenn sie ihn umgehend nach München bringt, greift Elli zu, denn das Geld ist knapp. Die Fahrt quer durch die Republik erweist sich als echte Herausforderung für das ungleiche Quartett. Heinz hat an allem etwas auszusetzen, Cano treibt Elli mit seiner Arroganz zur Weißglut, Murphys Gesetz schlägt erbarmungslos zu, und alles geht schief.

Wenn sie jemals in München ankommen wollen, müssen die vier sich zusammenraufen und so manches Vorurteil über Bord werfen.

Elli und Cano, die Chaos-Queen und der Paragraphenreiter, kommen sich dabei unerwartet näher, als ihnen lieb ist....

## **Thomas Salzmann: Doppelbock**

Ein Essener Aktivist wird erschlagen aufgefunden. Er war einem Umweltskandal im Zusammenhang mit den Spätfolgen des Steinkohlebergbaus auf der Spur und hat sich damit nicht nur Freunde gemacht. Ex-Hauptkommissarin Frederike Stier, die das Opfer gut kannte, bringt Mächenschaften ans Licht, die mancher gerne unter Tage gelassen hätte.

Zwischen Ewigkeitslasten, Klimaveränderung und Umweltverschmutzung lauert ein unerwarteter Täter auf Sie.....



Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Bücherei-Team

### **Öffnungszeiten:**

Sonntag: 11.00 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Kontakt:**

Christel Klippert: Tel.: 68 42 95

Lilian Krebber: Tel.: 68 19 40



## Fairtrade-Preis 2024 der Stadt Essen für den Ökumenischen Weltladen Essen-Borbeck e.V.

Kurz vor Weihnachten gab es eine freudige Überraschung für das Ladenteam:



Der Weltladen wurde mit dem diesjährigen Sonderpreis der Stadt Essen „Fairtrade 2024“ ausgezeichnet.

### In der Begründung heißt es:

„Der Ökumenische Weltladen Essen-Borbeck e.V., gegründet vor 42 Jahren, konnte die Jury überzeugen.“

Dort können Kundinnen und Kunden bio-faire Lebensmittel und fair gehandelte Handwerksprodukte kaufen und erhalten zugleich Hintergründe zur Herstellung und Preisgestaltung.

Neben Aktionen im Stadtteil und einem „Fairen Stand“ bei Festen und Aktionen beteiligt sich der Laden auch an der Aktion „Süß statt bitter“ - faire Orangen aus Rosarno und bietet im Rahmen verschiedener Aktionen ein „Faires Frühstück“ an.

Die Bewertungskriterien des Sonderpreises Fairtrade im Rahmen des Essener Umweltpreises 2024 wurden eindrucksvoll erfüllt.“

### Dazu sagt das Ladenteam:

Diese Ehrung und Wertschätzung unseres langjährigen Engagements für den *Fairen Handel* freut uns sehr, wurden wir doch bereits vor zwei Jahren mit dem Preis „Hand in Hand“ 2022 für besondere Verdienste um das Mit- und Füreinander in Borbeck ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Thomas Kufen bedankte sich bei der Preisverleihung für das Engagement und ermutigte uns, so weiterzumachen. „Es lohnt sich.“ Ähnlich hatte er sich schon bei seinem Besuch in unserem Weltladen im Herbst geäußert.

Gerne geben wir einen Teil dieser Ehrung an Sie, unsere treuen Kundinnen und Kunden, weiter.

*Siegrun Böke*

**Lutherhaus, Bandstraße 35, 45359 Essen**

Maren Wissemann, ***Pfarrerin***

Tel.: 671877

[maren.wissemann@ekir.de](mailto:maren.wissemann@ekir.de)

Annegret Helmer, ***Pfarrerin***

Tel.: 281935

Mobil: 0151/20064667

[annegret.helmer@ekir.de](mailto:annegret.helmer@ekir.de)

Finja Schult, ***Gemeindepädagogin***

Tel.: 0157 30810489

[finja.schult@ekir.de](mailto:finja.schult@ekir.de)

Ulrike Gnida, ***Kirchenmusik***

Tel.: 01575 6292274

[ulrike.gnida@ekir.de](mailto:ulrike.gnida@ekir.de)

Benjamin Brecevic, ***Küster***

Tel.: 0163 4507889

[benjamin.brecevic@ekir.de](mailto:benjamin.brecevic@ekir.de)

Manuela Kütt, ***Leitung Kindergarten***

Tel.: 682441

Fax: 8681832

[kitabrausewindhang.essen@ekir.de](mailto:kitabrausewindhang.essen@ekir.de)

Carina Hermann, ***Ev. Verwaltungsamt  
Gemeindesekretariat***

Tel.: 2205-305

[carina.hermann@evkirche-essen.de](mailto:carina.hermann@evkirche-essen.de)

***Presbyterium***

[presbyterium@ebs-lutherhaus.de](mailto:presbyterium@ebs-lutherhaus.de)

Diakonie Bereitschaftsdienst

Tel.: 2664750

Diakoniestation Frintrop

Tel.: 6099640

Diakoniestation Borbeck

Tel.: 8675146

Mobiler Sozialer Dienst

Tel.: 8675147

Internet: unsere Gemeinde:

[www.ebs-lutherhaus.de](http://www.ebs-lutherhaus.de)

Evangelische Kirche in Essen:

[www.kirche-essen.de](http://www.kirche-essen.de)

Evangelische Kirche im Rheinland

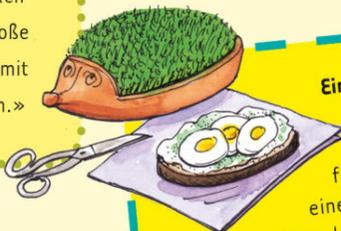
[www.ekir.de](http://www.ekir.de)



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



**Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie entereif ist!**

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

**Frühlingsrätsel:** Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER 

 BLUME

 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH



**Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.**

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.

Auflösung: Bar-Lauch, Märzengel, Oster-Glocke, Schlüsselschneepig, Schneeglockchen



**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





100 JAHRE  
LUTHERHAUS  
1925-2025

100 JAHRE  
LUTHERHAUS

30  
ZONE